



Helmut Claß

und die EKD

in den 1970er Jahren

Wissenschaftliche Tagung

Freitag 20.9.2013

Landeskirchliches Archiv

Stuttgart



Wissenschaftliche Tagung „Helmut Claß und die EKD in den 1970er Jahren“

Freitag 20.9.2013, 9 bis 20 Uhr

Landeskirchliches Archiv Stuttgart, Balinger Str. 33/1, 70567 Stuttgart
erreichbar mit öffentlichen Verkehrsmitteln: U 3, U 5, U 6, U8 (bis Möhringen Bahnhof)

Wir bitten um Ihre Anmeldung bis zum 17.9.2013. Eine Anmeldung für den öffentlichen Abendvortrag ist nicht notwendig.

Kontakt: Humboldt-Universität zu Berlin, Theologische Fakultät, Lehrstuhl für mittlere und neuere Kirchengeschichte/Reformationsgeschichte, Unter den Linden 6, 10099 Berlin, Frau Carina Brumme (brummca@theologie.hu-berlin.de Tel. 030/ 2093- 5956)

Gefördert durch:

Verein zur Erforschung der
kirchlichen Zeitgeschichte
nach 1945 e. V.



Evangelische Kirche in Deutschland



EVANGELISCHE LANDESKIRCHE
IN WÜRTTEMBERG



Verein für
württembergische
Kirchengeschichte

Anlässlich des 100. Geburtstags von Helmut Claß am 1. Juli 1913 richten der Lehrstuhl für mittlere und neuere Kirchengeschichte/ Reformationsgeschichte der Humboldt-Universität zu Berlin und das Landeskirchliche Archiv Stuttgart eine wissenschaftliche Kurztagung zum Leben und Wirken von Helmut Claß aus. Als württembergischer Landesbischof, als Vorsitzender des Rates der EKD und als Vorsitzender des Diakonischen Rats hat Claß in den 1970er Jahren die Entwicklung des deutschen Protestantismus begleitet und mitgestaltet. Der sich in den 1960er und 1970er Jahren vollziehende Umbruch im westdeutschen Protestantismus ist mittlerweile zu einem wichtigen Thema der zeitgeschichtlichen Forschung avanciert. Die Tagung nimmt dieses Forschungsinteresse auf, indem sie in acht halbstündigen Fachvorträgen und einem öffentlichen Abendvortrag Einblicke in Helmut Claß' kirchliche Leitungstätigkeit und in die Geschichte des westdeutschen Protestantismus der 1970er Jahre gibt.

PD Dr. Andreas Stegmann (Humboldt-Universität zu Berlin)
Dr. Norbert Haag (Landeskirchliches Archiv Stuttgart)

Programm

9.00-9.15: Begrüßung

9.15-10.45: Helmut Claß und Württemberg

- Überblick zu Leben und Werk von Helmut Claß (PD Dr. Andreas Stegmann, Berlin)
- Helmut Claß als württembergischer Landesbischof (Prof. Dr. Siegfried Hermle, Köln)

11.00-12.30: Helmut Claß und die EKD

- Helmut Claß als EKD-Ratsvorsitzender (Propst i.R. Dr. Karl-Heinrich Lütcke, Berlin)
- Helmut Claß als Vorsitzender des Diakonischen Rats (Dr. Michael Häusler, Berlin)

14.00-15.30: Die EKD im Deutschland der 1970er Jahre

- Die EKD und der BEK in den 1970er Jahren (PD Dr. Claudia Lepp, München)
- Der deutsche Protestantismus und die linken Bewegungen und Gruppen in den 1970er Jahren (PD Dr. Anne Käfer, Hannover)

16.00-17.30: Die EKD und die Ökumene in den 1970er Jahren

- Die EKD und die Ostkirchen in den 1970er Jahren (Dr. Martin Illert, Hannover)
- Die EKD und die afrikanischen und asiatischen Kirchen in den 1970er Jahren (Prof. Dr. Andreas Feldtkeller, Berlin)

19.00-20.00: Öffentlicher Abendvortrag

- Württemberg und die EKD in den 1970er Jahren (PD Dr. Matthias Deuschle, Herrenberg)